

## 539418-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree - nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren nach Nichtoffenem Wettbewerb mit städtebaulichen Ideenteil

OJ S 175/2024 09/09/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dezernat III, Amt 65

E-Mail: [michael.graff@landkreis-oder-spree.de](mailto:michael.graff@landkreis-oder-spree.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree - nachgeschaltetes

Verhandlungsverfahren nach Nichtoffenem Wettbewerb mit städtebaulichen Ideenteil

Beschreibung: Der Landkreis Oder-Spree beabsichtigt den Neubau einer 2-zügigen Förderschule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt "geistige Entwicklung" für max. 192 Schüler/Schülerinnen im Rahmen der Entwicklung des "Spree-Campus Fürstenwalde Süd" in Fürstenwalde/Spree. Mit dem Neubau soll das bestehende Schulgebäude der Regine-Hildebrandt-Schule am Tränkeweg aufgegeben werden, welches eine seit zwei Jahrzehnten andauernde Interimslösung bildet, die den wachsenden Bedarf an entsprechenden Schulplätzen schon heute nicht mehr abdecken kann und weder den organisatorischen, technischen noch baulichen Anforderungen einer Schulnutzung entspricht. Das Raumprogramm umfasst neben Klassen-, Differenzierungs- und Fachräumen u.a. einen Mehrzweckraum, ein Bewegungsbad nebst Nebenräumen, einen Therapiebereich mit Räumen mit unterschiedlichen Funktionsbelegungen auch Räume für die Schulverwaltung, das Technische Personal und Lager-/ Technikflächen. Zudem sind Pausen-, Frei- und Sportaußenflächen zu planen. Im Rahmen des durchzuführenden Wettbewerbs sollte darüber hinaus, als städtebaulicher Ideenteil, ein Konzept für den Spree-Campus unter Berücksichtigung der vorhandenen Bebauung und der in Planung befindlichen Bebauung weiterentwickelt und neue Perspektiven und Visionen für die Entwicklung eines Verwaltungsstandorts (Verwaltungsgebäude + Parkhaus) eröffnet werden. Die Auslobung des Wettbewerbs erfolgte als nichtoffener, einphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb für Architekten/Architektinnen in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten /Landschaftsarchitektinnen nach RPW 2013 gemäß §3 der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) und VgV 2016 mit städtebaulichem Ideenteil. In einem vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb) wurden insgesamt 15 Teilnehmer aus Architekten/Architektinnen und Landschaftsarchitekten /Landschaftsarchitektinnen für den Wettbewerb bestimmt. Am 25.01.2024 tagte das Preisgericht zum Wettbewerbsverfahren "Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule". Das Preisgericht gab eine schriftliche Empfehlung für die weitere Bearbeitung der

Wettbewerbsaufgabe ab. Wie in der EU-Bekanntmachung unter Ziffer VI.3) und in der Auslobung unter Pkt. 1.13 beschrieben, sollten die ausgeschriebenen Planungsleistungen - unter Würdigung der Entscheidung des Preisgerichts - im Wege eines nachgeschalteten Verhandlungsverfahrens mit allen Preisträgern vergeben werden. Als Ergebnis der Vergabegespräche wurde der 1. Preisträger mit der Leistungserbringung beauftragt.

Kennung des Verfahrens: d1519e75-69af-41f6-a167-7b175a08f84d

Vorherige Bekanntmachung: 500723-2023

Interne Kennung: 65-WB-Neubau-SRHS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb gemäß RPW und VgV) und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren (gemäß VgV). Die Auslobung erfolgte nach RPW 2013 gemäß §3 der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013).

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YEJ62BB Der unter Ziffer 2.1.3 und 6.1.2 dieser Bekanntmachung anzugebenden geschätzte Wert bzw. Auftragswert unterliegt bei Dienstleistungsaufträgen dem unternehmerischen Betriebsgeheimnis. Deshalb wird nicht der geschätzte bzw. tatsächliche Auftragswert angegeben, sondern ein fiktiver, der keinesfalls dem ordnungsgemäß geschätzten bzw. tatsächlichen Auftragswert entspricht.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree - nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren nach Nichtoffenem Wettbewerb mit städtebaulichen Ideenteil

Beschreibung: Folgende Leistungen sind Bestandteil der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021: 1. Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021 §34, Leistungsphasen 2 (Vervollständigung) bis 9; 2. Leistungen der Objektplanung

Freianlagen gemäß HOAI 2021 §39, Leistungsphasen 2 (Vervollständigung) bis 9; 3. Leistungen für Brandschutz in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 17, Leistungsphasen 1 bis 5 und 8. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises einschließlich des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (RPW 2013 § 8 Absatz 2). Die Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 9 erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der jeweils nächsten Stufe, bis ggf. Leistungsphase 9, kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der Leistungsphasen 6 bis 9 besteht nicht.

Interne Kennung: 65-WB-Neubau-SRHS

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: (1) Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen. Aus der stufenweisen Beauftragung bzw. Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere bzw. zusätzliche Vergütung. Mit dem Abschluss des Vertrages ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2 (vom erreichten Planungsstand des Wettbewerbs im Ergebnis der Vergabeverhandlung), 3 und 4 gem. HOAI 2021 §34 und §39 sowie die Leistungsphasen 1 bis 4 des Brandschutzes in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 17 der AHO-Fachkommission "Brandschutz" zu beauftragen (Stufe 1/2), soweit dies nach Ziff. II.2.4 Bestandteil der beabsichtigten Beauftragung ist. (2) Die weiteren Stufen werden bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme einzeln oder im Ganzen schriftlich beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind insb. die Einhaltung der Kosten und Termine, der entsprechend Ergebnisprotokoll zu bearbeitenden Hinweise / Kritikpunkte, der zusätzlichen im Anschreiben zur Einladung zum Vergabegespräch mitgeteilten Hinweise/Anforderungen seitens des Ausloberin, die vorhandenen oder sich ggf. ändernden Finanzierungsgrundlagen sowie die Genehmigungsfähigkeit. (3) Vergabe Besonderer Leistungen, sofern und soweit diese erforderlich werden (s. Leistungsbilder Vertrag).

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 45 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Alle Projektverzögerungen, die zu Vertragsverlängerungen führen.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
**Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 500723-2023

Zusätzliche Informationen: Die unter 5.1.3 angegebene Vertragsaufzeit ist als Zirka-Angabe zu verstehen. Sie kann sich je nach Projekterfordernis verändern; daraus können keinerlei Ansprüche abgeleitet werden. Die Angabe ist zudem ohne Projektabschluss inkl. Abrechnung, Gewährleistungszeit.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Weitere Auftragskriterien

Beschreibung: 1. Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams / Arbestaufteilung (7%) 2. Beschreibung der internen Arbeitsweise (Arbeitsabläufe, Arbeitsinstrumente) und der Herangehensweise / Methodik zur Erfüllung des Auftrags (u.a. zur Umsetzung der Anforderungen der Nachhaltigkeitszertifizierung (z.B. BNB, DGNB, LEED, QNG u.a.)) (6%) 3. Umgang mit terminlichen Anforderungen, Terminmanagement, Arbeitsweise bei terminlichen Störungen (7%) 4. Umgang mit Kostenanforderungen, Kostenmanagement, Arbeitsweise bei ungewollten Kostensteigerungen (7%) 5. Überarbeitungspotential (3%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorar für Grundleistungen inkl. Zu-/Abschlag, ggf. Besondere Leistungen, Nebenkosten und Pauschalen der angegebenen Stundensätze für die zu beauftragenden Leistungsbilder insgesamt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß §62 VgV.

Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Ansonsten gilt gemäß §160 (3) GWB, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. §160 (3) Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 (1) Nr. 2 GWB. §134 (1) S. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dezernat III, Amt 65

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Leiter der anbietenden Partei: sander.hofrichter planungsgesellschaft mbH

##### **Unterauftragnehmer:**

Offizielle Bezeichnung: freianlage.de Landschaftsarchitektur Grünmüller & Staiger GbR

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: 65-WB-Neubau-SRHS

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 65-WB-Neubau-SRHS

Datum des Vertragsabschlusses: 23/08/2024

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

**Bandbreite der Angebote:**

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 04/09/2034

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 04/09/2034

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dezernat III, Amt 65

Registrierungsnummer: 12-12992262163063-66

Postanschrift: Breitscheidstraße 7

Stadt: Beeskow

Postleitzahl: 15848

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt für Schulverwaltung und Baumanagement - SG Hochbau

E-Mail: [michael.graff@landkreis-oder-spree.de](mailto:michael.graff@landkreis-oder-spree.de)

Telefon: +49 3366 35-2654

Fax: +49 3366 25-2659

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich Mann Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de](mailto:vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de)

Telefon: +49 331866-1617

Fax: +49 331866-1652

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: sander.hofrichter planungsgesellschaft mbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: HRB 105 051 B

Postanschrift: Hohenzollerndamm 125/126

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14199

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@p-sh.de](mailto:info@p-sh.de)

Telefon: 030 859070-0

Fax: 030-859070-99

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: freianlage.de Landschaftsarchitektur Grünmüller & Staiger GbR

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE219606163

Postanschrift: Hermann-Elflein-Str. 29

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@freianlage.de](mailto:info@freianlage.de)

Telefon: +49331647202-30

**Rollen dieser Organisation:**

Unterauftragnehmer

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 16a821ba-a514-437c-9624-3aa6dae8b9b3 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2024 15:06:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539418-2024

